



| Nr. **51**

04.04.2025



WILLEMERKURIER

Liebe Eltern, liebe Freundinnen und Freunde der Willemerschule,

endlich im Frühling angekommen, freuen sich die Kinder auf die wohlverdienten Osterferien! Das Schuljahr rast und wir haben bis zu den Sommerferien unter anderem mit der Bewerbungsabgabe zur Selbstständigen Schule in Hessen noch viel vor.

Um uns herum tobt die Welt und an so vielen Stellen ein von Menschen gemachter Wahnsinn. Schule, auch Grundschule, ist keine Insel, sondern immer auch verbunden mit der nahen und auch fernen Welt draußen. Wir erleben und spüren dies im Kontakt mit Ihnen, den Kindern und in vielen Gesprächen. Die kleinen Menschen in unserem Haus sind innerlich viel größer und aufmerksamer für die Welt draußen als wir oftmals denken. Sie haben große Fragen, auf die wir gemeinsam Antworten finden müssen. Und manchmal gibt es als Antwort auch „nur“ ein ehrliches erwachsenes „Ich-weiß-es-nicht.“ Wir als Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen tragen für die Kinder eine besondere Verantwortung. Die Kinder mit ihren Fragen zur Welt ernst zu nehmen, Zeit dafür einzuräumen und gleichzeitig Zuversicht zu vermitteln, dies bedeutet für uns Erwachsene ein Balanceakt. Um so wichtiger, dass Sie und wir nicht vergessen, auch an die eigenen Kraftreserven zu denken. Daher einmal wieder eine kleine Elternhausaufgabe aus der Schule ohne Hausaufgaben: Suchen Sie Ihre Kraftquellen auf!

Wir sind froh gerade in diesen Zeiten als „Schule gegen Rassismus“ ausgezeichnet zu werden und auch mit unserem Weg Richtung Selbstständige Schule ein hoffnungsvolles weiteres Zeichen zu

setzen, dass es auch anders gehen kann und dass ein rückwärtsgewandtes Denken in Schule und im Allgemeinen 2025 keinen Platz hat.

Wie wünschen Ihnen und Ihren Lieben sonnige Frühlingstage und allen, die Ostern feiern, ein frohes Osterfest!

Silke Krämer | Christian Fabian | Monika Ehmcke | Mariem El Abdi | Katrin Vogel

Neues von der Baustelle

Schulgarten & Hinterhof



Im Schulgartenbereich warten wir noch auf das Sicherheitsgitter im Fischbecken. Solange kann der Garten als Ruhebereich leider noch nicht zur Verfügung stehen. Frau Lauro, unsere Schulhausverwalterin, ist dazu gerade im Gespräch mit dem Grünflächenamt. Nach Fertigstellung der neuen Mensa auf dem Vorderhof wird die provisorische Containermensa hinten voraussichtlich in den Sommerferien abgebaut werden und der darunterliegende Teil des Hofes neu gepflastert. Im Spätsommer wird dann noch die Grünfläche entlang des Zaunes auf dem Hinterhof neu aufbereitet. Durch die Teilsanierung des Hinterhofes haben wir immerhin ein wenig mehr Schatten als früher. Zu den beiden großen Bäumen kommt eine Pergola und die beiden Riesensonnenschirme über dem Sandkasten. Mit Öffnung des Schulgartens in Bälde wird auch dort mehr Schatten zur Verfügung stehen, so dass man an heißen Sommertagen auch etwas angenehmere Plätzchen aufsuchen kann. Da sich unter unserem Schulhof eine Tiefgarage befindet, ist die Bepflanzung mit weiteren großwachsenden Bäumen leider nicht möglich. Dafür haben wir für Frankfurter Verhältnisse und die Anzahl unserer Schülerinnen und Schüler einen ungewöhnlich großen Schulhof.

Mensa



Wie im letzten Willemerkurier angekündigt gibt es bei der Fertigstellung der Mensa eine Verzögerung, die leider durch eine einzelne Firma verursacht wurde. Inzwischen steht das Übergabedatum für die Mensa, der 16. Juni, fest. Ab dem 23.06. gehen wir dann voraussichtlich mit den Kindern dort in einen ca. zweiwöchigen Probebetrieb. Diesen planen wir, um für das neue Schuljahr 2025/26 schon Erfahrungen mit der veränderten Organisation und Essensausgabe und den größeren Sitzplatzkapazitäten zu sammeln. Auf der anderen Seite des Neubaukomplexes entsteht derzeit ein Mehrzweckraum, der z.B. für Jahrgangselternabende, kleinere Aufführungen, Vorspiele und für den Musikunterricht genutzt werden kann. Dieser wird bereits am 19.05. übergeben und kann ab dem 26.05. genutzt werden. Das Mobiliar für die beiden großen Räume ist bereits bestellt und wir freuen uns, dass sich auch dieser Bauabschnitt langsam der Vervollendung nähert. Mit Eröffnung der Mensa sind dann endlich auch die langen Wegezeiten auf unser Schulgelände vorüber und wir können wieder direkt über den Bürgersteig der Willemerstraße auf unser Schulgelände bzw. den Vorderhof.

In einer Übergangszeit wird nur der mittlere Teil des Vorderhofes zur Nutzung freigegeben sein, so dass wir zum Haupteingang und zur Mensa gelangen können. Richtung Westen und Osten sind dann noch Pflasterarbeiten notwendig und in der aktuellen Baustelleneinfahrt sind noch Kanalarbeiten fällig.

Auf dem Weg zur Selbstständigen Schule

Die Willemerschule befindet sich weiter auf dem Weg hin zu einer Bewerbung als Selbstständige Schule mit dem Ziel unser Konzept im Sommer einzureichen und im Jahr 2026 mit den ersten beiden Jahrgangsstufen das pädagogische Entwicklungsvorhaben anzugehen. Wir wollen die Ziffernnoten durch kompetenzorientierte Bewertungen ersetzen. In den letzten Wochen und Monaten hat sich das Team der Willemerschule mit dem Thema Leistungsnachweise beschäftigt. Wir wollen weg von wenigen und umfangreichen Klassenarbeiten, verbunden mit Angstbauchweh und Panik hin zu kleinschrittigen Leistungsnachweisen, eingebettet in die Arbeit mit den Lernlandkarten, stressfrei und unkompliziert. Außerdem wollen wir mehr Zeit für individuelle Rückmeldung schaffen.

Um diese Pläne in die Tat umzusetzen und mit einem konkreten und gut handhabbaren Konzept das kommende Schuljahr zu beginnen, gilt es noch einige organisatorische und inhaltliche Hürden zu überwinden. Zusätzlich zu den Treffen der Arbeitsgruppe Selbstständige Schule widmen wir auch den Studientag am 5. Mai ganz dem Thema Selbstständige Schule.

Wir möchten Sie, liebe Eltern, sehr herzlich zur Präsentation der wichtigsten Konzeptbausteine der Bewerbung zur Selbstständigen Schule einladen. Sie findet am Montag, 26.05., um 18:30 Uhr statt - wenn alles gut geht im frisch freigegebenen Mehrzweckraum neben der zukünftigen Mensa. Drücken Sie die Daumen, dass dies gelingt, und lassen Sie sich vor Ort von neuen (Denk-) Räumen inspirieren!



Feuerwehr

Alle dritten Klassen haben Ende März die Feuerwache besucht. Die Delfine durften erstmal in der Kantine frühstücken, dann wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, eine mit Herr Fabian und eine mit Frau Richter. Frau Richters Gruppe ist zuerst zu Rolf gegangen und die andere mit Herr Fabian ist zuerst zu Jackie gegangen. Bei Rolf haben sie Experimente gemacht und bei Jackie haben wir Bilder angeschaut, was die Feuerwehr macht. Wir schauten die Ausrüstung der Feuerwehrleute an und durften auch die Jacke anziehen. Es war sehr cool. Wir durften sogar ins Feuerwehrauto einsteigen. Wir haben sogar Geschenke bekommen.

Medeea Curac & Irsa Hyseni, Delfinklasse

Leseförderung

Auf dem Weg zum Lesekonzept/Leseband

Bereits am Pädagogischen Tag im November 2024 machten wir uns auf den Weg ein Lesekonzept für die Willemerschule zu entwickeln, um sowohl die technischen Lesefertigkeiten zu trainieren, als auch die Lesefreude zu erhöhen. Die damals



gebildete Arbeitsgruppe sichtete die vielfältigen Ideen und in den letzten Gesamtkonferenzen wurden die Vorschläge nun verfeinert und ein Grundgerüst entwickelt. Mit diesem wollen wir nach den Osterferien in einigen Kontinenten in eine Pilotphase starten. In dieser Pilotphase steht das tägliche Lesen von 15 Minuten im Fokus. Zunächst im Klassenverband, später in leistungshomogeneren Gruppen auf dem Kontinent, wollen wir angelehnt an das Hamburger Leseband verschiedene Lesetechniken trainieren und so die Lesegeschwindigkeit, als auch die Lesegenauigkeit erhöhen. Vor den Sommerferien werden wir dann im Rahmen der Gesamtkonferenz evaluieren, welche Bausteine sich bewähren konnten und an welchen Stellen Veränderungen notwendig sind. Im besten Fall können wir so im neuen Schuljahr mit allen Kindern starten und ein Lesekonzept für die Willemerschule etablieren.

Bücherei

Unsere fortlaufenden Konzeptionsarbeiten rund um das Thema Lesen brachte auch ein kleines „Makeover“ für die Bücherei im 3. Stock mit sich. Das Mobiliar wurde umgestellt, so dass die gesamte Raumatmosphäre nun wesentlich einladender wirkt. Ein paar große Grünpflanzen tragen ebenso dazu bei und ein paar bunte Kissen werden noch folgen. So hoffen wir, dass die Schulbücherei als Themenraum in den Pausen und am Nachmittag ihre Wirkung als Magnet für Kinder besser entfalten kann.

Falken bei der Frauenfußballnationalmannschaft



Ende März ging eine Anfrage per E-Mail ein: Gesucht wurde eine 4. Klasse, die Lust hat an der Pressekonferenz der Frauennationalmannschaft auf dem DFB-Campus teilzunehmen. Dabei sollten die Kinder im Rahmen der offiziellen Pressekonferenz vor dem Spiel gegen Schottland die Gelegenheit bekommen eigene Fragen an die Spielerinnen zu formulieren. Zudem winkte eine Führung über den DFB-Campus. Diese Erfahrung wollten wir uns natürlich nicht entgehen lassen und nahmen die Einladung gerne an. Kurzerhand wurde gelost und die Falken gingen als glückliche Gewinner hervor und machten sich eifrig ans Werk Fragen aufzuschreiben.

Am 1. April machten wir uns dann auf den Weg nach Niederrad. Nach interessanten Einblicken hinter die Kulissen des DFB bei denen wir riesige Fußballplätze, allerlei Fotos, Erinnerungen und Pokale bestaunen konnten, kamen wir dann im PK-Raum an. In der ersten Reihe, vor den „echten“ Journalisten, durften wir Platz nehmen. Die Spannung nahm zu und dem einen oder anderen war nun doch etwas mulmig zumute. Als es dann endlich losging, konnten die Kinder ihre Fragen souverän stellen und entlockten den anwesenden Pressevertretern und den Spielerinnen Ann-Katrin Berger und Klara Bühl so manches Schmunzeln. Ein besonderes Highlight wartete dann noch auf Ada und Henri. Die beiden durften ein Schottland-Quiz moderieren, bei dem die Spielerinnen Lea Schüller und Sara Däbritz zu ihrem Wissen zu den schottischen Gepflogenheiten befragt wurden. Gestärkt durch Wasser und Apfelsaft und mit einer kleinen Präsenttasche des DFB ging es dann gegen 16:00 Uhr wieder auf die Rückreise zur Willemerschule. Dieser Ausflug wird sicher im Gedächtnis der Falken bleiben.

Besuch des Bundesfamilienministeriums

Am 19. März hatten wir an der Schule Besuch einer Delegation des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend. Einige Tage tourte die dreiköpfige Delegation durch die verschiedenen Bundesländer - im Fokus stand die Entwicklung des Ganztages an Grundschulen. In Hessen fiel die Wahl auf uns, neben einer Grundschule in Bickenbach, südlich von Darmstadt. Im gemeinsamen Gespräch, zusammen mit Vertreterinnen des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen, des Staatlichen Schulamtes und der Serviceagentur Ganztägig Lernen, stellten wir die Entwicklung des Ganztags an unserer Schule in den vergangenen 15 Jahren dar. Bei einem ausführlichen Rundgang am Nachmittag durch die Ganztagsangebote unserer Schule und die multifunktional genutzten Räumlichkeiten bekam die Delegation einen tiefen und anschaulichen Eindruck dessen, was für uns Alltag im Ganztage ist. Wir selbst haben einiges mitgenommen an diesem Nachmittag: Vieles, das für uns selbstverständlich ist, ist in anderen Kommunen und Bundesländern noch in den Kinderschuhen oder völlig anders gedacht und organisiert. So konnten wir den Besuch mit einem zufriedenen Lächeln im Gesicht verabschieden, denn es wurde nochmal klar: Wir haben schon wirklich viel erreicht! Und fertig sind wir nie

Musikalischer Ferieneinklang und Urkundenverleihung „Schule gegen Rassismus“ am 04.04.2025

Allmählich wird er Tradition, unser musikalischer Ferieneinklang. Auch am letzten Schultag vor den Osterferien versammelte sich wieder die komplette Schulgemeinde sowie eine beachtliche Anzahl von zuschauenden Eltern in der Sporthalle, um gemeinsam Frühlingslieder zu singen. Gleich dreisprachig ging es los mit dem Kanon „Ich lieb‘ den Frühling / I like the flowers / Amo la primavera. Im Mittelpunkt des Ferieneinklangs stand diesmal ein besonderer Termin: Die offizielle Urkundenverleihung des Programms „Schule ohne Rassismus. Schule mit Courage“.

Bereits vor über zwei Jahren haben wir uns auf den Weg gemacht, um gemeinsam mit Kindern, Mitarbeitenden und Eltern ein Signal gegen Rassismus und Ausgrenzung und für Vielfalt und Akzeptanz zu setzen. Eine Projektwoche im September 2023 gab den Startschuss für die Auseinandersetzung mit diesem schwierigen, aber sehr wichtigen Thema.



Nun darf sich die Willemerschule offiziell „Schule ohne Rassismus“ nennen, auch wenn wir intern weiterhin die Bezeichnung „Schule gegen Rassismus“ bevorzugen, weil sich darin eine Haltung ausdrückt und keine Zustandsbeschreibung. Diese Haltung möchten wir gerne den Kindern vermitteln, was in vielen kleinen und größeren Dingen auch Früchte trägt. So war es für unsere Schulsprecherinnen selbstverständlich, dass sie mit sehr treffenden, selbst verfassten Worten den „offiziellen“ Teil einleiteten. Fabian Lippert vom Projekt „Schule ohne Rassismus. Schule mit Courage Hessen“ sprach ein Grußwort und überreichte Frau Krämer eine Urkunde. Unsere Projektpatin Mirrienne Mahn war leider verhindert, sprach die Schulgemeinde jedoch mit Hilfe einer lebendigen Videobotschaft an.

Umrahmt wurde die Verleihung von einer Moderation, zwei Liedbeiträgen und einem Szenenausschnitt aus dem Musical „Geschöpf der Nacht“. Die Kinder der Musical-AG durften ein wenig Bühnenluft schnuppern als Vorbereitung auf ihren großen Auftritt im Juli. Auch die Schulband konnte ihr aktuell erarbeitetes Lied „Belong together“ von Mark Ambor im Rahmen der Verleihung präsentieren. Der Songtitel passte hervorragend als Gegengewicht zu der Musical-Szene, die unter dem Thema Ausgrenzung stand.

Nach dem abschließenden swingenden Frühlingslied („Wenn dem Osterhasen langsam schon die Farbe ausgeht“) gingen Klein und Groß freudig in die Osterferien.

Neues vom Internationalen Bund

Rückblick Weihnachtsferien

Die Weihnachtsferien fanden dieses Mal in der Turnhalle statt. Anstelle einzelner Ausflugstage, hatten wir uns dieses Mal dazu entschlossen, jeden Tag einen Ausflug für eine Kindergruppe anzubieten. Die Kinder konnten sich hierzu am Montag per Stimmzettel in die verschiedenen Ausflüge einwählen. Wenn die Nachfrage nach bestimmten Ausflügen die Platzzahl überstieg, entschied das Los. Besondere Highlights waren die Ausflüge in die Eissporthalle und zur Bowlingbahn. Für die Kinder, die nicht an einem Tagesausflug teilnehmen wollten, gab es auch ein abwechslungsreiches Programm: Eine Kindergruppe machte sich auf den Weg in die Kleinmarkthalle, um dort verschiedene exotische Obstsorten einzukaufen, die dann selbstverständlich auch verköstigt wurden. Es wurde eine Gemüsesuppe gekocht, kleine Wandteppiche gewebt und die Kinder konnten sich zeigen lassen, wie man einen Linoldruck anfertigt.



Ausblick Osterferien

In der ersten Osterferienwoche werden wir wieder mit einer Kindergruppe auf Ferienfreizeit nach Grävenwiesbach fahren. Von Dienstag bis Donnerstag erwartet die Kinder dort ein abwechslungsreiches Programm mit einem Besuch im Tierpark Weilburg und einer spannenden Nachtwanderung.

Auch die Kinder, die hier vor Ort bleiben, können sich auf einen abwechslungsreichen Mix aus spannenden Ausflügen und vielfältigen Angeboten freuen. Wir werden mal wieder dem Abenteuerspielplatz im Riederwald einen Besuch abstatten und im Palmengarten Minigolf spielen gehen. Auch in der Einrichtung können die Kinder aus einer Vielzahl von Angeboten wählen, wie Osterkörbchen basteln, einen Stop-Motion-Film erstellen oder bei einer Runde Yoga entspannen. Als besonderes Highlight kommt in der zweiten Woche das Klettermobil der Sportjugend Hessen zu uns.

Neues von den Angeboten am Nachmittag

Die Zeit bis zu den Osterferien ist wie im Fluge vergangen. Zum Halbjahreswechsel konnten wir zwei neue Angebote an den Start bringen: Dienstags findet ein Angebot statt, dass sich um Kostüme, Kulissen und Requisiten für den großen Auftritt der Musical-AG kümmern wird. Donnerstags bieten wir jetzt immer ein Badminton-Angebot mit Stelios Bouimtas in der Turnhalle an, zu dem interessierte Kinder gerne dazu kommen können.

Abseits von unseren regulären, wiederkehrenden Angeboten, sind wir Ende Januar

mit einer Kindergruppe nach Bornheim gefahren und haben uns dort das Stück „Gute Reise!“ des Theaters Grüne Soße angesehen. Des Weiteren haben wir im Rahmen des muslimischen Fastenmonats Ramadan, der in diesem Kalenderjahr mit der christlichen Fastenzeit zusammenfällt, die Abu Bakr-Moschee in Frankfurt-Praunheim angesehen und den Ramadan mit einem kleinen Zuckerfest hier in der Einrichtung beendet. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal für die Essensspenden zu diesem Anlass bedanken. Da wir interessierten Kindern nicht nur einen Einblick in eine religiöse Stätte des Islam geben wollten, sondern den Kindern auch die Möglichkeit geben möchten verschiedene Glaubensrichtungen und Bräuche kennenzulernen, werden wir im Mai noch den Frankfurt Dom und die Synagoge im Westend besuchen.

Personal

Abschiede und Neuanfänge im Team der Landesbediensteten

Direkt nach den Osterferien wird Frau Maschita aus ihrer Elternzeit zurückkehren. Sie wird sich zunächst der Axolotlklasse annehmen, da Frau Heimer wiederum in eine kurze Elternzeit gehen wird. Mitte Mai heißen wir auch Frau Fahlbusch wieder herzlich willkommen, die ebenfalls aus ihrer Elternzeit zurückkommt. Zum 01.05. nimmt Lydia Karg ihren Dienst als Referendarin bei uns auf. Frau Karg kennen wir bereits aus ihrer Zeit als TVH-Kraft an unserer Schule. Nach dem zweiten Baby freuen wir uns, sie als Referendarin bei uns wiederzusehen und wünschen ihr für die oftmals herausfordernde Referendariatszeit viel Glück und Gelassenheit! Mit ihr erhalten wir endlich wieder mehr Expertise im Unterrichtsfach Religion. Mit kleineren TVH-Verträgen begrüßen wir ebenso recht neu bei uns Lina Göring und Michael Pioge. Verabschieden mussten wir Ellen Schiller, die zu einem Auslandspraktikum an einer deutschen Schule in Mexiko aufgebrochen ist, sowie Giulia Lipfert. Frau Lipfert bleibt uns aber für kurzfristige Vertretungseinsätze erhalten.

Abschiede und Neuanfänge im Team des Internationalen Bundes

Wir freuen uns, dass Celine Georg seit März, als Teil des Teams der Ganztagsangebote an der Willemerschule begrüßen zu dürfen. Wir heißen sie in Europa herzlich Willkommen. Ebenfalls neu bei uns ist Marceline Asuna. Sie absolviert seit März ihr FSJ in Ozeanen. Bereits Ende Februar mussten wir uns von Aryen Kökmen, Pädagogische Kraft in Afrika, verabschieden und im April wird uns Tobias Balon, Fachkraft in Afrika verlassen. Wir wünschen Ihnen alles Gute auf ihren weiteren beruflichen Wegen.

Nicht vergessen ...

Geschenkeregulung

Im Zuge der Korruptionsbekämpfung hat die Schulkonferenz vor einigen Jahren folgenden Beschluss gefasst: Gemeinschaftsgeschenke einer Klasse an eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter der Schule dürfen den Gesamtwert von 50€ nicht überschreiten. Gutscheine und Geldgeschenke sind generell verboten und dürfen

nicht angenommen werden. Einzelgeschenke dürfen einen Maximalwert von 10€ haben.

Pokémon-Karten

Viele Kinder sammeln begeistert Pokémon-Karten, Konflikte um die beliebten Karten sorgen weniger für Begeisterung. Die pädagogische Begleitung und Konfliktlösung nimmt leider eindeutig zu viel Raum ein, so dass wir diese Karten weiterhin verbieten. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Kinder die Karten und Alben zu Hause lassen und nicht im Ranzen mit sich führen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Smartwatches, Smartphones & Wertgegenstände in der Schule

Die Nutzung von Smartphones für Schülerinnen und Schüler an der Schule ist nicht gestattet. Folgende Ausnahme kann eintreten: Anlassbezogen und eingebettet in den Bereich Medienerziehung kann ein Smartphone einmal nach Aufforderung durch Lehrkräfte oder Erzieherinnen/Erzieher im Rahmen des Unterrichts oder einer AG in Klasse 3 oder 4 benutzt werden. Dies ist aber eindeutig eine Ausnahme! Wir sind weiterhin der Ansicht, dass Kinder im Grundschulalter kein Smartphone benötigen. Sollte Ihr Kind dennoch im Besitz eines Smartphones oder Handys sein, so ist dies entweder zu Hause zu lassen oder es ist ausgeschaltet im Schulanzen zu verwahren. Der Gebrauch von Smartwatches gestaltet sich äußerst dynamisch. Sie gehören inzwischen zur Lebensrealität vieler Kinder und finden sich an vielen Kinderhandgelenken wieder. Zum Gebrauch in der Schule reicht es völlig aus, davon die Uhr abzulesen. Die Kinder sollen jedoch nicht über die Smartwatch aus der Schule heraus - womöglich noch aus dem Unterricht heraus - telefonieren. Falls Sie Sorgen um Ihr Kind haben, rufen Sie bitte über das Sekretariat an. GPS-Ortungen der Kinder und eine permanente „Überwachung“ können wir an der Schule nicht gutheißen.

Außerdem gilt insgesamt: Für Wertgegenstände wie Schmuck, Uhren, Smartwatches, Smartphones, teure Spielzeuge etc. übernimmt die Schule keine Haftung. Wir empfehlen, derlei Dinge während des Schultages zu Hause zu lassen.

Zuckerfreier Vormittag & Nussverbot

Bitte verzichten Sie bei der Zubereitung des Schulfrühstücks für Ihr Kind auf zuckerhaltige Speisen und Getränke, außer zu Geburtstagen oder individuell geplanten Klassenpartys. Bitte achten Sie darauf Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mitzugeben, damit es die benötigte Energie für den Schultag erlangt. Zudem werden so die Zähne geschützt und die Konzentration der Kinder bleibt länger erhalten. Stellen wir fest, dass Ihr Kind gehäuft zuckerhaltiges Frühstück dabei hat, gehen wir auch einmal mit Ihnen als Eltern dazu ins Gespräch.

Bitte verzichten Sie darauf, Ihren Kindern nusshaltige Speisen mitzugeben - wir haben sehr viele Kinder mit Nussallergie! Kinder teilen untereinander und ganz schnell kann es so passieren, dass ein Kind mit Allergie an Nüsse kommt und dann unter gravierenden Auswirkungen zu leiden hat.

Telefonnummern

Bitte denken Sie daran, uns bei einem Wechsel Ihrer Telefonnummer oder eMailadresse sofort zu informieren. Die neue Telefonnummer schicken Sie bitte an Ihre Klassenlehrkraft und an das Sekretariat, gegebenenfalls auch an die Betreuung. Im Notfall müssen wir Sie als Eltern erreichen können und Sie wünschen sich das sicher auch!

Sekretariat

Telefonisch erreichen Sie Frau Niederhöfer, unsere Schulverwaltungskraft im Sekretariat, unter 212-33529 und per Mail unter poststelle.willemerschule@stadt-frankfurt.de. Die meisten Anliegen können wir per Mail oder Telefon klären (z.B. Erhalt einer Schulbescheinigung etc.).

Kranke Kinder

Sollte Ihr Kind erkranken, so entschuldigen Sie es bitte über SchoolFox bis spätestens 8.00h und geben Sie an, ob die Erkrankung nur für den aktuellen Tag gilt oder für weitere Folgetage. Im Falle einer nicht erfolgten Krankmeldung sind wir gehalten sicherzustellen, dass Ihr Kind in Sicherheit ist. Erreichen wir in einem solchen Falle Sie als Eltern nicht, sind wir gezwungen die Polizei einzuschalten, die dann bei Ihnen vorbeikommt. Bitte denken Sie auch daran, dass die Krankmeldung über SchoolFox nicht die schriftliche Entschuldigung ersetzt. Bei Rückkehr Ihres Kindes nach einer Erkrankung gibt es bitte bei der Klassenlehrkraft eine schriftliche Entschuldigung mit Unterschrift oder ein Attest ab. Dies ist schulgesetzlich so gefordert.

Bitte lassen Sie Kinder mit massiven Krankheitssymptomen zu Hause. Ihr Kind braucht Ruhe um gesund zu werden und Sie schützen damit die Klassen Ihres Kindes und Kolleginnen und Kollegen vor Ansteckung.